

Gemeinderat besuchte Jena:

Informationsfahrt zum Abschluss der Legislaturperiode

Zum Abschluss der Legislaturperiode hat die Aalener Stadtverwaltung den Gemeinderat zu einer Fahrt nach Jena eingeladen. Auf dem zweitägigen Besuchsprogramm standen die Vorstellung des Eigenbetriebs JenaKultur, Informationsgespräche bei der Jenoptik AG und eine Stadtführung. Daneben bot das vom OB-Büro vorbereitete Programm Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zur Verabschiedung derjenigen Gemeinderatsmitglieder, die dem neu gewählten Gremium nicht mehr angehören werden.

Belebte Einkaufspassage auf dem alten Zeiss-Gelände

Mit interessanten Vorträgen und Besichtigungen hatte das Vorbereitungsteam von Anfang an für den kommunalpolitischen Mehrwert der Reise gesorgt. Schon der erste Gang vom Hotel in die nahe gelegene Innenstadt, die vielbesuchte Goethe-Galerie, ein luftig überdachtes Geschäftszentrum auf dem ehemaligen Zeiss-Areal begeisterte die Aalener Delegation. Dort wo sich zu DDR-Zeiten ein streng abgeschirmtes Industriegelände befand, pulsiert heute das Leben der 102.000 Einwohner zählenden Stadt an der Saale. Im Zentrum wurden die Gebäude für die Friedrich-Schiller-Universität frei gemacht, die 25.000 Studenten tragen wesentlich zu einer lebendigen Stadtkultur bei.

Eigenbetrieb JenaKultur

Kultur war auch das Stichwort am Nachmittag bei der Besichtigung des „Volksbades“. Mit einem Aufwand von 5 Millionen Euro hat die Stadt das Bad aus dem Jahr 1919 vorbildlich saniert und zu einem modernen Veranstaltungshaus umgebaut. Zugleich ist das Volksbad Sitz des Eigenbetriebs JenaKultur, dessen Konzept die Leiterin Dr. Margret Franz den Aalener Gästen vorstellt. Mit Ausnahme des Theaters gehören alle Kultureinrichtungen der Stadt dem Eigenbetrieb an. Aber auch Märkte, Stadtführungen, Stadtfeeste und Festivals wie die jährliche Kulturrenarena organisiert JenaKultur mit derzeit 235 Beschäftigten und einem Etat von 19,5 Millionen Euro. Davon kommen vom Land Thüringen 1,5 Millionen für die Philharmonie, die Stadt steuert 12



Finanzvorstand Günther Reißmann informiert über die Jenoptik AG im 11. Stock des Ernst-Abe-Hochhauses.

Millionen bei und der Eigenbetrieb muss aus eigenen Erlösen wie Kartenvorverkauf, Museumseintritten und Bibliotheksgebühren 6 Millionen Euro erwirtschaften. „Für uns hat sich die Gründung des Eigenbetriebs bewährt“ betonte die Leiterin, Dr. Margret Franz und zählte die Vorteile auf: Kontinuität der Kultureinrichtungen, Kostenverlässlichkeit, flexible Personalführung und Budgetverantwortung der Einrichtungsleiter, neue Netzwerke der Kulturschaffenden und höhere Motivation der Mitarbeiter.

Die Kulturarbeit werde als Standortfaktor gewürdigt, was sich in 2008 mit mehr als 2 Millionen Besuchern bestätigte.

Nach einem Rundgang durch das Haus dankte Oberbürgermeister Martin Gerlach für die sehr interessanten Eindrücke. Klar sei, dass das Modell auf Jena zugeschnitten sei und nicht einfach kopiert werden könne. „Zu bedenken ist immer die eigene Geschichte der Einrichtung und die spezifischen Bedürfnisse der Kommune“ bestätigte Franz.

Vorstellung der Jenoptik AG

Am Samstag stand ein Besuch bei Jenoptik auf dem Programm. Finanzvorstand Frank Einhellinger ging ausführlich

auf die Geschichte des Unternehmens ein mit den gemeinsamen Wurzeln von Zeiss Oberkochen und Jenoptik und den schweren Jahren des Umbruchs nach der Wende. Aus dem VEB Carl Zeiss Jena mit 69.000 Beschäftigten und 25 Betrieben hat sich Jenoptik zum Optoelektronikkonzern mit 3.400 Mitarbeitern weltweit entwickelt. Fünf Sparten zählt die Aktiengesellschaft: Optische Systeme, Laser- und Materialbearbeitung, Industrielle Messtechnik, Verkehrssicherheit und Verteidigung und zivile Systeme.

Über das Engagement des Unternehmens für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berichtete der Vorsitzende des Konzernbetriebsrates, Günther Reißmann. Der Bau eines Kindergartens auf dem Betriebsgelände, der täglich von 6 bis 20 Uhr geöffnet ist, sei ein harter Standortfaktor, wenn es um die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter gehe. Im Sponsoring engagiert sich das Unternehmen darüber hinaus auf den Gebieten Wissenschaft, Kunst und Kultur.

Nach vertiefenden Gesprächen und einer lebendigen Stadtführung kehrte die 32-köpfige Aalener Delegation am Samstagabend mit einer Fülle von Anregungen nach Aalen zurück.

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 1 - Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt
Dienstag, 28. Juli 2009

Bezirk 2 - Unter-, Oberrombach, Hofherrnweiler
Donnerstag, 30. Juli 2009

Bezirk 3 - Wasseralfingen-West, Hammerstadt
Mittwoch, 29. Juli 2009

Bezirk 4 - Wasseralfingen-Ost
Mittwoch, 29. Juli 2009

Bezirk 5 - Hüttfeld
Dienstag, 28. Juli 2009

Bezirk 6 - Hirschbach, Galgenberg, Graulshof
Montag, 27. Juli 2009

Bezirk 7 - Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd
Montag, 27. Juli 2009

Bezirk 8 - Unterkochen
Freitag, 31. Juli 2009

Bezirk 9 - Triumphstadt, Zochental
Montag, 27. Juli 2009

Bezirk 14 - Fachsenfeld
Mittwoch, 29. Juli 2009

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Samstag, 25. Juli 2009

Kernstadt Aalen (ohne Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich) DJK Aalen

Bringsammlungen

Samstag, 25. Juli 2009 | 9 bis 12 Uhr

Wasseralfingen | Jugendrotkreuz Wasseralfingen – Parkplatz im Tal

Waldhausen | DRK Waldhausen – Containerstandplatz an der Hochmeisterstraße

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweise für Hundehalter

Wollen Sie einen Hund in Ihren Haushalt aufnehmen oder sind Sie bereits Halter/in eines Hundes, dann sollten Sie Folgendes aufmerksam lesen:

- * Die Stadt Aalen erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.
- * Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Sie beträgt für den Ersthund 87 Euro und für jeden weiteren Hund 174 Euro.
- * Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Kalenderjahrs, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.
- * Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.
- * Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzugeben.

Wer der Stadt Aalen eine Hundehaltung nicht meldet oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bitte beachten Sie deshalb diese Hinweise.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1308,
Telefax: 07361 52-1903 | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Umbau der Bahnhofstraße von der Curfürststraße bis zur Schleifbrückenstraße in Aalen
Tief- und Straßenbauarbeiten

Art und Umfang des Auftrags:

Asphaltfeinbelag fräsen, ca. 3 – 5 cm stark	ca. 4.250 m ²
Asphaltragschicht fräsen ca. 20 – 25 cm stark	ca. 430 m ²
Bordsteine ausbauen (Naturstein + Beton)	ca. 390 m
Straßenabläufe ausbauen	ca. 20 St
Asphaltbinder 0/16 S, d = 4 cm, 92 kg/m ²	ca. 1.300 m ²
Drainaspalt 2/16, d = 14 cm	ca. 600 m ²
Splittmastixasphalt 0/8 S, d = 4 cm, 92 kg/m ²	ca. 2.800 m ²
Asphaltbeton 0/5, d = 2,5 cm, 60 kg/m ²	ca. 850 m ²
Rasen- und Verbundsteinpflaster Beton einbauen	ca. 480 m ²
Bordsteine einbauen (Naturstein)	ca. 450 m
1-Zeiler Granit groß- u. Kleinpflaster herstellen	ca. 450 m
Abdeckungen, Schieber und dgl. anlegen	ca. 75 St
Straßenabläufe einbauen	ca. 20 St
Kabelverlegearbeiten	ca. 300 m

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 14. September 2009
Bauende: Freitag, 6. November 2009

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 22. Juli 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses, Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 11. August 2009, 10.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 11. September 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stadt Aalen 
Kurbetrieb

Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen

Telefon 0 73 61 97 02 80
Telefax 0 73 61 97 02 82
kur@aalen.de

Erholung und Entspannung im »Tiefen Stollen«

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen bei entspannender Musik mit Atemübungen und Lungenvolumenmessung.

- Strom - Thermalbad - Wasser
 - Erdgas - Hallenbad - Abwasser
 - Wärme - Freibäder - Parken

Die Chance für den beruflichen Einstieg 2010
 - eine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen -

Zum Ausbildungsbeginn im September 2010
 bilden wir aus:

Kaufmännische Berufe

Schulabschluss

Industriekauffrau/mann - mittlerer Bildungsabschluss
 IT-Kauffrau/mann - mittlerer Bildungsabschluss

Gewerblich-technische Berufe

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Fachkraft für Abwassertechnik

Elektroniker/-in, Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Sofern die Voraussetzungen (z.B. Elternschaft bzw. Pflegetätigkeit) gegeben sind, kann eine Ausbildung grundsätzlich auch in Teilzeit erfolgen. Der Ausbildungsumfang beträgt mindestens 75 %. Die Ausbildungsinhalte, Ausbildungsdauer und Berufsschulzeiten sind identisch mit der Ausbildung in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung, wenn Sie
 - Interesse und Motivation für den angestrebten Beruf
 mitbringen sowie
 - aufgeschlossen, engagiert und zielstrebig sind.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung bis spätestens
 30.09.2009 an die Stadtwerke Aalen GmbH
 - Personalwesen -, Im Hasennest 9, 73433 Aalen,
 Telefon 07361/952-244.

mit folgenden Unterlagen:

Tabellarischer Lebenslauf / Kopie des Versetzungszeugnisses 2009 bzw. des Abschlusszeugnisses.
 Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de

Seniorennachmittag am Aalbäumle

Der jährliche Seniorennachmittag der Stadt Aalen am „Aalbäumle“ findet dieses Jahr am Samstag, 25. Juli 2009 statt.

Ab 13.30 Uhr unterhält der „Sängerkranz Hofherrnweiler“ mit einem offenen Singen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Inge Schmid-Birkhold. Der oder die älteste Besucher/in wird mit einem kleinen Präsent überrascht.

Die Stadt setzt Busse ein: Der erste Bus fährt um 13 Uhr in Unterrombach ab, mit Zusteigmöglichkeiten an der Evang. Kirche. Am Bottich hält er um zirka 13.05 Uhr, in Hofherrnweiler/Friedhof um 13.07 Uhr, am Spagenveld um 13.10 Uhr und bei der OVA um 13.15 Uhr. Ein

weiterer Bus startet um 13.20 Uhr am ZOB Bussteig 4. Die Abfahrt am Aalbäumle erfolgt gegen 17 Uhr.

Die Zufahrt zum Aalbäumle, die ausreichend beschildert sein wird, darf nur über die Langertsteige/Triumphstadt erfolgen. Aus diesem Anlass ist zwischen 13 und 18 Uhr Waldweg von der Triumphstadt zum Aalbäumle geöffnet. Die Freigabe gilt aber nur zur Beförderung älterer oder gehbehinderter Personen.

Neben den Fahregelegenheiten aus dem familiären Bereich besteht auch wieder die Gelegenheit, mit dem Bus kostenlos zum Aalbäumle zu gelangen. Die Unterkunftsstätte beim Aalbäumle ist bewirtschaftet.

Für Fragen steht die Stadtverwaltung Aalen, Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329 gerne zur Verfügung.

FISCHERPRÜFUNG 2009

Prüfungstermin

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig.

Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 20. November 2009, statt.

Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 03. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

In Aalen sind folgende Vorbereitungslehr-

gänge vom Ministerium anerkannt:

* Robert Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Tel.: 07363/4557

* Günter Hirsch, Konrad-Adenauer-Straße 10, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/4277

* Waldemar Kindernknecht, Fasanenweg 22, 74405 Gaildorf,

Kontaktadresse für Schulung:
 Werner Ackermann, Tel. 07361/62341

* Kurt Strauß, Jahnstraße 27, 73441 Bopfingen, Tel.: 07632/7746 oder 07362/960217

* Walter Horn, Haselbacher Rain 1, 73553 Alfdorf, Tel.: 07171/72599

WiederholungsteilnehmerInnen melden sich bitte bei ihrem ehemaligen LehrgangsteilnehmerInnen.

Anmeldeschluss für alle Prüfungsteilnehmer (WiederholungsteilnehmerInnen und ErsatzteilnehmerInnen) ist der 18.09.2009 bei allen Lehrgangsteilnehmern.

Alle weiteren Auskünfte, auch zur Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. LehrgangsteilnehmerInnen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt Ostalbkreis, Ordnungsamt, zur Verfügung.

**Aalener
 Hallenbad**

Aqua-Jogging-Kurs

07.09. - 26.10.09, montags
 21.15 - 22.00 Uhr

10.09. - 29.10.09, donnerstags
 21.00 - 21.45 Uhr

Kosten pro Kurs:

Normaltarif: 48,00 Euro

SWA+tarif: 44,00 Euro

SWA++tarif: 40,00 Euro

Schwimm-Kurs

Für Kinder ab 6 Jahren

13.10. - 12.11.09,
 dienstags und donnerstags

14.45 - 15.30 Uhr /

15.45 - 16.30 Uhr

Kosten pro Kurs:

Normaltarif: 76,00 Euro

SWA+tarif: 64,00 Euro

SWA++tarif: 56,00 Euro

Baby-Schwimmen

Für Kinder von 3 bis 3 Monaten

28.09. - 02.11.09, montags
 09.30 - 10.15 Uhr

Kosten pro Kurs:

Normaltarif: 53,40 Euro

SWA+tarif: 45,00 Euro

SWA++tarif: 39,00 Euro

Weitere Informationen und
 Anmeldung unter
 Tel. (0 73 61) 9 52 - 2 90
 und an der Hallenbad-Kasse.



www.sw-aalen.de

Aalener Familiennachrichten



GEBURTEN

Asil, S. d. Adnan Garbi und d.
 Sevda geb. Azazi, Aalen,
 Jahnstraße 15

■ 10. Juli 2009
 Lenny, S. d. Andreas Wanner und
 d. Marion geb. Dambacher, Aalen,
 Silcherstraße 74

■ 11. Juli 2009
 Leon Marino, S. d. Marcello Pierre
 Marino und d. Pia Marino-Veeser
 geb. Veeser, Böbingen,
 Dr.-Schneider-Straße 16

■ 12. Juli 2009
 Florian, S. d. Martin Lowisch und
 d. Ellen geb. Meißner, Oberkochen,
 Adolf-Kolping-Straße 49

■ 10. Juli 2009
 Murat Açıkgöz und Lela Eminova,
 Aalen, Rohrwangstraße 7

■ 11. Juli 2009
 Thorsten Ulrich Jankowski und
 Alexia Hofmann, Aalen,
 Gerokstraße 60

■ 13. Juli 2009
 Achim Schlude und Nadine Lange,
 Aalen, Milanweg 114

■ 11. Juli 2009
 Ümit Büyükkasik und Romina Eva
 Glorioso, Aalen, Eibenweg 28

■ 9. Juli 2009
 Gertrud Drescher geb. Herr, Heubach,
 Königsberger Straße 2

■ 10. Juli 2009
 Heinrich Zank, Oberkochen,
 Walther-Bauersfeld-Straße 14

■ 11. Juli 2009
 Otto Gold, Hüttingen,
 Waiblinger Straße 16

■ 12. Juli 2009
 Edeltraud Randerath geb. Kobus,
 Aalen, Heidestraße 53

■ 13. Juli 2009
 Emma Maria Buck geb. Bieg,
 Hüttingen, Kapellenweg 11

■ 14. Juli 2009
 Manfred Walter Theodor Schäfer,
 Bopfingen, Wöhrwiesen 21/1

HOCHZEITEN

mini-Markt

Ankäufe

Sammler sucht Orden

Uniformen, Urkunden, Fotos, Helme, Pikenhauben, Dolche, Säbel und alles aus den Weltkriegen, Zahle gut !

Telefon (0 71 75) 91 99 11

Kaufe Klavier oder Flügel
 der Marke Steinway und Sons, Bechstein,
 Sauter, Seiler usw.

Telefon 01 60 / 5 09 28 83

Suche zu verschenken

o. zu einem kl. Preis Dachplatten aus
 Schiefer, ca. 60 m².

Telefon (0 71 76) 45 11 35 83

Alte Eisenbahn und

Blechspielz. ges: Autos, Schiffe, Dampfmasch., Militärspielz. u.s.w. auch defekt.

Telefon (0 73 21) 96 59 46

Su. Modell-Eisenbahnen

neu, alt, große und kleine Mengen, alles
 anbieten. Telefon (0 71 82) 22 74

Su. alte Fensterläden u.

Türen von Hausabbruch/Umbau.

Telefon (0 79 51) 83 81

Su. Musikinstrumente

Telefon (0 79 65) 90 30 31

Verkäufe

Tupperware Ausverkauf

Kirchhofweg 3, AA-Hofen, von 22. - 24. 7.
 09 von 9-12 Uhr und von 14 - 18 Uhr.

Doppelbett
 Sonno 2 x 2 m, weiß, VB 450,- / 2 Rahmen
 Dormabell Innova, verstellbar, VB 350,-
 Telefon (0 73 61) 3 23 25

Verkäufe Dielenschrank

mit Intarsien, H 1,90, B 1,30, T 0,50 m,
 100,- €, Sideboard mit Intarsien, H 0,93,
 B 1,25, T 0,42 m, 100,- €, Schuhschrank
 mit Spiegel, Kiefer gelagert geölt, H 1,90
 m, B 0,60, T 0,39, 100,- €, alte Singer-
 Nähmaschine (Deko) 40,- € sowie versch.
 Kleinnöbel.

Telefon (0 75) 9 11 10 60

Verkäufe Damenfahrrad neu zu verk.

21-Gang Shimano-Schalt., VB 150,- €.
 Telefon (0 76) 61 51 55 93

Garten-Whirlpool zu verk.

Bj. 01, Pool gut erhalten. VB 2500,- €.
 Telefon (0 73 63) 53 19